

Gebrauchsinformation: Information für den Anwender

gastri-loges® N Injektionslösung

Flüssige Verdünnung zur Injektion mit den Wirkstoffen Nux vomica Dil. D6, Carbo vegetabilis Dil. D8 und Colocynthis Dil. D8.

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.

Dieses Arzneimittel ist ohne Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss gastri-loges® N Injektionslösung jedoch vorschriftsmäßig angewendet werden.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihre Beschwerden verschlimmern oder keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.
- Wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

Diese Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was ist gastri-loges® N Injektionslösung und wofür wird sie angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Anwendung von gastri-loges® N Injektionslösung beachten?
3. Wie ist gastri-loges® N Injektionslösung anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist gastri-loges® N Injektionslösung aufzubewahren?
6. Weitere Informationen

1. Was ist gastri-loges® N Injektionslösung und wofür wird sie angewendet?

gastri-loges® N Injektionslösung ist ein homöopathisches Arzneimittel bei Erkrankungen der Verdauungsorgane. Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehört: Besserung von Magenbeschwerden.

2. Was müssen Sie vor der Anwendung von gastri-loges® N Injektionslösung beachten?

Bei blutigem Erbrechen oder Schwarzfärbung des Stuhls ist ein Arzt aufzusuchen.

gastri-loges® N Injektionslösung darf nicht angewendet werden, wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegen einen der Wirkstoffe sind.

Besondere Vorsicht bei der Anwendung von gastri-loges® N Injektionslösung ist erforderlich bei:

Kindern:

Geben Sie gastri-loges® N Injektionslösung Kindern unter 12 Jahren nur nach Rücksprache mit dem Arzt, da bisher keine ausreichenden Erfahrungen für eine allgemeine Empfehlung für diese Altersgruppe vorliegen.

Bei Anwendung von gastri-loges® N Injektionslösung mit anderen Arzneimitteln:

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden bzw. vor kurzem eingenommen/angewendet haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Bei der Anwendung von gastri-loges® N Injektionslösung wurden bisher keine Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln beobachtet.

Bei Anwendung von gastri-loges® N Injektionslösung zusammen mit Nahrungsmitteln und Getränken:

Allgemeiner Hinweis: In der Homöopathie ist bekannt, dass die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden kann.

Schwangerschaft und Stillzeit:

Fragen Sie vor der Einnahme/Anwendung von allen Arzneimitteln Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Zur Anwendung von gastri-loges® N Injektionslösung in der Schwangerschaft und Stillzeit liegen keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vor. Es soll deshalb in der Schwangerschaft und Stillzeit nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden.

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen:

Es liegen keine Erfahrungen hinsichtlich der Beeinträchtigung der Verkehrstüchtigkeit und der Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen vor.

3. Wie ist gastri-loges® N Injektionslösung anzuwenden?

Wenden Sie gastri-loges® N Injektionslösung immer genau nach der Anweisung in dieser Packungsbeilage an. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

Falls vom Arzt nicht anders verordnet, ist die übliche Dosis:

3-mal pro Woche 1 Ampulle intravenös, intramuskulär oder subcutan injizieren.
In schweren Fällen täglich 1 Ampulle.

Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Anwendung zu reduzieren.
Angebrochene Ampullen sind zu verwerfen.

Dauer der Anwendung:

Ihr Arzt entscheidet, wie lange Sie gastri-loges® N Injektionslösung anwenden. Auch homöopathische Arzneimittel sollten ohne ärztlichen Rat nicht über längere Zeit angewendet werden.

Wenn Sie eine größere Menge gastri-loges® N Injektionslösung angewendet haben, als Sie sollten:

Berichte über unerwünschte Effekte von Überdosierungen liegen nicht vor. Beim Auftreten von Beschwerden sollten Sie jedoch Ihren Arzt informieren.

Wenn Sie die Anwendung von gastri-loges® N Injektionslösung vergessen haben:

Wenn eine Anwendung vergessen wurde, lassen Sie diese ersatzlos entfallen und verabreichen beim nächsten Mal wieder die vorgeschriebene Menge.

Wenn Sie die Anwendung von gastri-loges® N Injektionslösung abbrechen:

Bislang sind keine Berichte über unerwünschte Wirkungen einer Unterbrechung oder eines vorzeitigen Abbruchs der Therapie mit gastri-loges® N Injektionslösung bekannt. Falls die Beschwerden wieder auftreten bzw. sich verschlimmern, sollten Sie jedoch Ihren behandelnden Arzt informieren.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Es sind keine Nebenwirkungen bekannt.

Hinweis: Bei der Anwendung eines homöopathischen Arzneimittels können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt befragen.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger Allee 3, D-53175 Bonn, Website: www.bfarm.de anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist gastri-loges® N Injektionslösung aufzubewahren?

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren!

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf der Faltschachtel und der Ampulle „Verwendbar bis“ bzw. „verw. bis“ angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

Wann ist gastri-loges® N Injektionslösung auch vor Ablauf des Verfalldatums nicht mehr anwendbar?

gastri-loges® N Injektionslösung ist nach Anbruch einer Ampulle, bei erkennbaren Schäden des Ampullenglases sowie bei Trübungen der gastri-loges® N Injektionslösung nicht mehr anwendbar.

Aufbewahrungsbedingungen:

Nicht über 25°C lagern.

Haltbarkeit nach Anbruch:

Die Injektionslösung ist zur einmaligen Entnahme vorgesehen. Die Anwendung muss unmittelbar nach Öffnung der Ampulle erfolgen. Nicht verbrauchte Reste sind zu verwerfen.

6. Weitere Informationen

Was gastri-loges® N Injektionslösung enthält:

1 Ampullen (2ml) enthält die Wirkstoffe:

Nux vomica Dil. D6	0,4 ml
Carbo vegetabilis Dil. D8	0,4 ml
Colocyntthis Dil. D8	0,4 ml

Die Bestandteile 1 und 3 werden über die letzten beiden Stufen mit Wasser für Injektionszwecke gemeinsam potenziert.

Die sonstigen Bestandteile sind:

Natriumchlorid, Wasser für Injektionszwecke, Salzsäure 36 % zur pH-Wert-Einstellung.

Wie gastri-loges® N Injektionslösung aussieht und Inhalt der Packungen:

gastri-loges® N Injektionslösung ist eine klare farblose Flüssigkeit in Braunglas-Ampullen.

Originalpackungen mit 5, 50 und 200 Ampullen mit je 2 ml flüssiger Verdünnung zur Injektion.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller:

Dr. Loges + Co. GmbH
Schützenstraße 5
21423 Winsen (Luhe)
Telefon: (0 41 71) 707 – 0
Telefax: (0 41 71) 707 – 125
E-Mail: info@loges.de

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt überarbeitet im März 2014.
